

## ZUSATZBEZEICHNUNG „PSYCHOTHERAPIE“

### INHALTLICHER LEITFADEN FÜR DIE WEITERBILDUNG 2021

#### IM GRUNDVERFAHREN „VERHALTENSTHERAPIE“

#### ALLGEMEINES

Sie können Ihre Seminare grundsätzlich frei aus dem offenen Jahresprogramm des CIP wählen. Die folgende Seminarwahl soll lediglich als Leitfaden dienen, um Ihnen eine inhaltlich ausgewogene, möglichst umfassende theoretische Ausbildung zu gewährleisten und gleichzeitig alle von der BLÄK geforderten Weiterbildungsinhalte abzudecken. V.a. unter **2.1.: Indikation und Methodik im Grundverfahren** können Sie die von uns empfohlenen Seminare durch Seminare zu anderen wichtigen Störungsbildern Ihres Interesses ersetzen (z.B. Ess-Störungen, PTSD, Substanzabhängigkeiten, Persönlichkeitsstörungen, Schmerz Störungen, Bipolare Störungen, ADHS, Schizophrenie, etc).

Bitte beachten Sie, dass für eine spätere Mitarbeit in unserer Ambulanz zur Behandlung Ihrer Ausbildungsfälle von uns jedoch die Teilnahme an den VT-Grundkursen GK 01-06 vorausgesetzt wird (siehe **Merkblätter: „Zusatzbezeichnung PT“** und **„Mitarbeit in der CIP-Ambulanz“**).

**NEU: WEB SEMINARE:** Wir haben 2020 zusätzlich Web Seminare in unser CIP Seminarprogramm aufgenommen. 2021 sind weitere Web Seminare geplant, oft auch verfahrensübergreifende Veranstaltungen, um unserer integrativen Identität gerecht zu werden. Sie finden die aktuell geplanten Web Seminare unter <https://www.cip-akademie.de/webseminare>. Im laufenden Jahr 2021 werden weitere Web Seminare dazukommen. Bei Interesse schauen Sie doch regelmäßig unter der o.g. Internetadresse vorbei. Die Web Seminare finden abends unter der Woche (meistens Mittwoch 18:00 – 21:00Uhr) im Vortrags-/Vorlesungsstil statt. Für die 3-stündige Abendveranstaltung bekommen Sie eine Teilnahmebescheinigung mit vier Unterrichtseinheiten/Stunden. Die Teilnehmerzahl je Web Seminar ist auf 40 Teilnehmerinnen\* begrenzt. Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen der CIP Akademie.

**WICHTIG:** Bei Absagen gebuchter Seminare bis 4 Wochen vor Kursbeginn fallen 10% Stornogebühren an. Bei kurzfristigeren Absagen und wenn es keine „Nachrückerin“ gibt, fallen die vollen Kursgebühren an. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarversicherung Ihrer Wahl.

Als Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie sind von der BLÄK 12 Monate Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie vorgeschrieben. Diese können durch den Nachweis des Erwerbs entsprechender psychiatrischer Kenntnisse (z. B. in Form eines psychiatrischen Fallseminars oder einer mind. 1-mon. Hospitation bei einer mind. 2 Jahre Weiterbildungsbefugten) und eine Prüfung bei der BLÄK ersetzt werden. Das CIP wird 2021 erneut ein **Psychiatrisches Fallseminar** unter der Leitung von Dr. med. M. Rentrop (Chefarzt und Leiter des Fachbereichs Klinische Sozialpsychiatrie, KBO-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg/Inn) und Dr. med. D. Schwerthöfer (Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar) im Klinikum rechts der Isar anbieten. Für Kolleginnen, die keine Weiterbildung in der Psychiatrie haben, empfehlen wir zusätzlich den Besuch des Kurses **Neurobiologie und Psychopharmakologie für Psychotherapeuten (TP/VT 21.070 oder 21.086)**.

**BLOCKKURSE:** Nach erfolgreichem Start 2019 bieten wir 2021 erneut ein Curriculum in Blockform für die Weiterbildung im Grundverfahren Verhaltenstherapie an. Die Blöcke A und B decken vollständig die geforderten 100 Stunden theoretische Grundlagen der Psychotherapie im Grundverfahren VT nach den BLÄK-Richtlinien für den FA

Psychiatrie und Psychotherapie ab. Für den Zusatztitel Psychotherapie können die weiteren benötigten Inhalte aus dem freien Kursprogramm gebucht werden (Belegungsbeispiele: s.u.).

**NEU:** PSYCHOTHERAPIE-WERKSTATT: EINFÜHRUNG IN DAS PRAKTISCHE ARBEITEN: Viele Kolleginnen hatten uns rückgemeldet, dass trotz Theorieseminaren, KTS und IFA-Gruppen eine große Unsicherheit im therapeutischen ambulanten Arbeiten bestehe. Auf der Grundlage der Strategisch Behavioralen Therapie nach Sulz (SBT) wollen wir mit diesem neuen Kursangebot den Übergang vom theoretischen Fallverständnis hin zum aktiven therapeutischen Arbeiten erleichtern. Der Kurs versteht sich als Brücke zwischen Theorie und praktischem Arbeiten (Dr. med. A. Hoenes und Dr. med. St. Backmund-Abedinpour). Die Stunden können unter 2.1.: "Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren (im Grundverfahren)" eingebracht werden.

Die Gliederung des Leitfadens folgt den Vorgaben des *Merkblatts C zur Zusatzbezeichnung "Psychotherapie"* gemäß der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns der BLÄK.

## I. KURSEMPFEHLUNGEN (FREIES KURSPROGRAMM)

### 1. THEORETISCHE WEITERBILDUNG IM GRUNDVERFAHREN (VERHALTENSTHERAPIE); MINDESTENS 120 STUNDEN

	Stundenzahl
1.1 Psychologische Grundlagen des Verhaltens und des abweichenden Verhaltens: GK-VT 21.01 Einführung in die Verhaltenstherapie (Parchmann) (1/2 anzurechnen)	8
1.2 Allgemeine und spezielle Neurosenlehre: GK-VT 21.06 Verhaltenstherapie von Ängsten und Phobien (Jelinek)	16
1.3. Lern- und sozialpsychologische Entwicklungsmodelle: SBT 21.05 Grundbaustein jeder Therapie: Die Überlebensregel (Ramisch) (1/2 anzurechnen)	8
1.4. Tiefenpsychologische Entwicklungs- und Persönlichkeitsmodelle: TP 21.019 oder TP 21.044 Psychodynamische Psychotherapie Grundlagen: Freud (VT-TN u. Ärzte) (Walter) (1/2 anzurechnen)	8
1.5 Systemische Familien- und Gruppenkonzepte: TP/VT 21.087 Familientherapie (Schmidt) oder TP/VT 21.067 können Paarbeziehungen alte Wunden heilen? (Schrenker)	16
1.6 Allgemeine und spezielle Psychopathologie und Grundlagen der psychiatrischen Krankheitsbilder: TP/VT 21.061, TP/VT 21.072 oder TP/VT 21.078 Psychiatrische Diagnostik und ICD 10 (Kopf-Beck, Mestel)	16
1.7 Motivations- Verhaltens-, Funktions- und Bedingungsanalysen als Grundlagen für Erstinterview, Therapieplanung und Durchführung: GK-VT 21.03 Stufen im Therapieprozess (Neumann) (1/2 anzurechnen) GK-VT 21.04 oder VT 21.118 Grundlagen der Gesprächsführung (Ziehen, Karl) SBT 21.05 Grundbaustein jeder Therapie: Die Überlebensregel (Ramisch) (1/2 anzurechnen) GK-VT 21.01 Einführung in die Verhaltenstherapie (Parchmann) (1/2 anzurechnen)	8 16 8 8
1.8 Verhaltensdiagnostik einschließlich psychodiagnostischer Testverfahren: TP/VT 21.066 Klinisch- psychologische Testverfahren (Schubert)	8
	120

## 2. INDIKATION UND METHODIK DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERFAHREN (JEWEILS 25 DOPPELSTUNDEN)

2.1 Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren (im Grundverfahren) 25 Doppelstunden:  
Systematische Schulungen therapeutischen Vorgehens mit Demonstrationen und Übungen des Therapieprozesses im Rollenspiel und mit Kasuistiken. Jede Teilnehmerin erhält die Möglichkeit, die Interventionsmethoden angeleitet praktisch zu erproben und zu erlernen (vor allem Expositionsverfahren, kognitive Bewältigungsstrategien, verhaltenstherapeutisches Rollenspiel, Imaginationsverfahren, Emotionstraining, Ressourcenutilisierung und störungsspezifische Interventionen).

GK- VT 21.02 Eine Auswahl wichtiger Therapieinterventionen in der VT (Möhring)	16
GK-VT 21.03 Stufen im Therapieprozess (Neumann) (1/2 anzurechnen)	8
GK-VT 21.05 Behandlung von Depressionen (Liwowsky)	16
VT 21.108 die therapeutische Beziehung (Jelinek) oder VT 21.115 Exposition in der therapeutischen Praxis (Kurt-Butollo) oder	
VT 21.097 oder VT 21.121 Affektive kognitiv-behaviorale Therapie von Somatisierung und somatoformen Störungen (Algermissen) od. alternative Seminare (siehe ALLGEMEINES; 1.1), z.B. VT 21.094 Sucht – nüchtern betrachtet (Kilz), VT 21.132 Tod, Sterben, Trauer (Schwarzkopf), VT 21.102-1 und 21.102-2 Integrative Behandlung von Zwangsstörungen (Tominschek)	16
	<hr/>
	56

2.2 Indikation und Methodik (im weiteren Verfahren: hier Tiefenpsychologie) 25 Doppelstunden:

TP 21.019 oder TP 21.044 Psychodynamische Psychotherapie Grundlagen: Freud (VT-TN u. Ärzte) (Walter) (1/2 anzurechnen)	8
TP 21.013 oder TP 21.035 Tiefenpsychologisch fundierte PT konkret (Mittring)	16
TP 21.043 Therapie und Diagnostik der Persönlichkeitsstörungen (Scherer-Renner)	8
TP 21.030 Übertragung und Gegenübertragung verstehen für Verhaltenstherapeuten (Bettighofer)	8
TP 21.004 Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) (Schulz-Venrath) oder z.B.: TP 21.040 das sinnliche Selbst (Leikert), TP 21.002 frühe Beziehungserfahrungen und ihre Bedeutung für die Psychotherapie (Erhardt)	16
	<hr/>
	56

## 3. ENTSPANNUNGSVERFAHREN UND HYPNOSE

Autogenes Training **oder** Progressive Muskelentspannung **oder** Hypnose. Teilnahme an zwei Kursen im Abstand von mindestens 6 Monaten (je Kurs mindestens 8 Doppelstunden), z. B.:

PMR 21.01-A und /klinische Hypnose-B oder PMR 21.02-A und -B (Haisch) oder AT 2021-1 und AT 2021-2 (Loew) oder HYPNO 21.01 Einführung in die Hypnotherapie/klinische Hypnose und HYPNO 21.02 Hypnotherapeutische Interventionsformen/klinische Hypnose (Hilse)	32
--	----

4. 12 MONATE WEITERBILDUNG IN PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE ODER TEILNAHME AN EINEM PSYCHIATRISCHEN FALLSEMINAR UND PRÜFUNG IN PSYCHIATRIE BEI DER BLÄK

PF 2021-1 bis -6 Psychiatrisches Fallseminar (Rentrop, Schwerthöfer) (6 Wochenenden à 14 Stunden)

5. IFA = PATIENTENBEZOGENE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE (MINDESTENS 15 DOPPELSTUNDEN)

IFA 2021-1 bis -5 IFA-Gruppe (5 Wochenenden à 16 Stunden) (Ehrig) oder IFA-ZB 2021-1 und -2 für die Zusatzbezeichnung Psychotherapie (2 Wochenenden à 16 Stunden) (Zuber)	32
---	----

## 6. DIAGNOSTIK

Nachweis von 10 dokumentierten und supervidierten Erstuntersuchungen (verhaltenstherapeutisch), die jede für sich bei einer BLÄK-anerkannten Supervisorin supervidiert wurden. (Nachweis durch eine Bescheinigung der Supervisorin: [www.blaek.de/Formulare](http://www.blaek.de/Formulare)).

Leider können derzeit keine Erstuntersuchungen in unserer Ambulanz geleistet werden.

## 7. BEHANDLUNG

(SIEHE AUCH LEITFADEN: „ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE“ UND „MITARBEIT IN DER CIP AMBULANZ“)

### 7.1. 15 Doppelstunden Kasuistisch-technisches Fallseminar (verhaltenstherapeutisch):

Das geforderte kasuistisch-technische Seminar muss sich mindestens über drei Weiterbildungssemester (5 Doppelstunden pro Semester) erstrecken und unter Leitung einer zur Supervision Befugten erfolgen.

**KTS-VT 21-01 und -02 Verhaltenstherapeutisches kasuistisch-technisches Fallseminar (KTS) (Hoenes) und ein weiteres Seminar 2022**

30

### 7.2. 120 Stunden supervidierte Verhaltenstherapien, davon drei abgeschlossene Fälle.

Supervisionssitzungen sind nach jeweils 4 Behandlungsstunden durchzuführen. Im Falle von Gruppensupervision ist die Teilnehmerzahl auf 4 zu beschränken; die Sitzungszeit ist entsprechend zuzuteilen.

Grundsätzlich zwei verschiedene BLÄK-anerkannte Supervisorinnen, die nicht Vermittlerinnen der Selbsterfahrung sein dürfen!

Sie haben die Möglichkeit diese Ausbildungspsychotherapien in unserer Ambulanz zu leisten. Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem Leitfaden **„Mitarbeit in der CIP-Ambulanz“**.

## 8. SELBSTERFAHRUNG (VERHALTENSTHERAPEUTISCH)

100 Stunden Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrungen. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem die Grundorientierung stattfindet.

Mindestens ein Jahr Dauer, bei einer BLÄK-anerkannten Lehrtherapeutin!

**SE Gruppen** (siehe Jahresprogramm 2021, Kap. 4.5.2)

## II. KURSEMPFEHLUNGEN (BLOCKKURSE)

GK-VT Block A Grundlagen der Verhaltenstherapie (Gräff-Rudolph und Team)	50
GK-VT Block B Praxis der Verhaltenstherapie (Gräff-Rudolph und Team)	50

---

100

Die Inhalte beider Blöcke decken Weiterbildungsinhalte aus den Weiterbildungsinhalten 1. THEORETISCHE WEITERBILDUNG IM GRUNDVERFAHREN (VERHALTENSTHERAPIE) und 2.1 INDIKATION UND METHODIK DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERFAHREN (IM GRUNDVERFAHREN) mit insgesamt 100 Stunden ab. Für diese beiden Weiterbildungsinhalte benötigen Sie also noch 70 weitere Stunden. Hier können Sie aus dem freien Kursprogramm nach Ihren Interessens- und Tätigkeits- Schwerpunkten wählen.

Wir empfehlen z.B.:

SBT 21.05 Grundbaustein jeder Therapie: Die Überlebensregel (Ramisch)	16
GK-VT 21.02: Eine Auswahl wichtiger Therapieinterventionen in der Verhaltenstherapie (Möhring) oder	
VT 21.131 Mit Stift und Stuhl. Ausgewählte Stuhlübungen und Illustrationen für Einzel- und Gruppentherapie (Hedlund)	16
TP/VT 21.066 Klinisch- psychologische Testverfahren (Schubert)	8
GK-VT 21.06 Verhaltenstherapie von Ängsten und Phobien (Jelinek)	16
GK-VT 21.05 Behandlung von Depressionen (Liwowsky)	16

---

72

Die weiteren Weiterbildungsinhalte 2.2 bis 8. analog der Kursempfehlungen (freies Kursprogramm) s.o.

\*Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die weibliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter.